



Nr.14 / 8. August 2022

Einladung an die Medien: Landesbeauftragte und Staatssekretär im Verkehrsministerium stellen Absprachen zum fairen Umgang in Zügen vor!

Überlastete Netze, Züge und Mobilitätsservicezentralen schließen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nach Einführung des 9 Euro-Tickets stärker vom öffentlichen schienengebundenen Nahverkehr aus als bisher. Michaela Pries, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen hatte sich dazu mit Verantwortlichen vor wenigen Wochen ausgetauscht. „Das 9 Euro-Ticket läuft zwar aus, aber die Mobilität auf der Schiene muss künftig für alle funktionieren,“ sagt Pries.

Am 10.8.2022 treffen sich die Landesbeauftragte und die Verantwortlichen im Verkehrsministerium mit dem zuständigen Staatssekretär Tobias von der Heide. Es geht dann um Vorschläge und erste Schritte zur besseren Teilhabe über die Zeit des 9 Euro-Tickets hinaus.

Anschließend sind Medienvertreter zum **Pressegespräch am Mittwoch den 10. August 2022 ab 15.30 Uhr im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 64, 24105 Kiel, Raum 145b** eingeladen.